

Nummer 55-015304-A05-VTGA01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ W1-7517
 Hersteller Mays GmbH

Auftraggeber Mays GmbH
 Eisenbahnstraße 78
 67227 Frankenthal

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell W1
 Typ W1-7517
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| Y1 | W1-7517 Y1/N05 Ø63,4xØ57,1 | 4/100/57,1 | 37 | 560 | 1935 |

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen MAM
 Radtyp und Ausführung W1-7517 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen DD
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | 28 |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55015304) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| VW Corrado 53I E664, /1 | 79-118 | 205/40R17 | T80 T81 T84 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K02 K05 K07 K08 VW4 S01 |
| VW Golf 1E e1*96/79*0070*.. e1*98/14*0070*.. | 55-85 | 205/40R17 | T80 T81 T84 Z16 | A02 A04 A05 |
| | 55-85 | 205/40R17 | G01 T80 T81 T84 | A06 A08 A09 |
| | 55-85 | 215/40R17 | G01 K01 K05 Z16 | A12 A14 A19 |
| | 55-85 | 225/35R17 | T82 | K02 K07 V17 S01 |
| VW Golf 1EXO G407 | 55-85 | 205/40R17 | G01 T80 T81 T84 | A02 A04 A05 |
| | 55-85 | 205/40R17 | T80 T81 T84 X17 | A06 A08 A09 |
| | 55-85 | 215/40R17 | G01 K01 K05 T83 X17 | A12 A14 A19 |
| | 55-85 | 225/35R17 | T82 | K02 K07 V17 S01 |
| VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*.. | 66-85 | 205/40R17 | G01 T80 T81 T83 T84 | A02 A04 A05 |
| | 66-85 | 205/40R17 | T80 T81 T83 T84 X17 | A06 A08 A09 |
| | 66-85 | 215/40R17 | G01 K01 K05 T83 X17 | A12 A14 A19 |
| | 66-85 | 225/35R17 | T82 | K02 K07 S01 |
| VW Golf 1HXOF F894 | 40-85 | 205/40R17 | G01 T80 T81 T84 | A02 A04 A05 |
| | 40-85 | 205/40R17 | T80 T81 T84 X17 | A06 A08 A09 |
| | 40-85 | 215/40R17 | G01 K01 K05 T83 X17 | A12 A14 A19 |
| | 40-85 | 225/35R17 | T82 | K02 K07 S01 |
| VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*.. | 40-85 | 205/40R17 | G01 T80 T81 T84 | A02 A04 A05 |
| | 40-85 | 205/40R17 | T80 T81 T84 X17 | A06 A08 A09 |
| | 40-85 | 215/40R17 | G01 K01 K05 T83 X17 | A12 A14 A19 |
| | 40-85 | 225/35R17 | T82 | K02 K07 V17 S01 |
| VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2 | 33-118 | 205/40R17 | G01 T80 T81 | A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 K05 K41 K42 K49 K50 K63 L01 VW4 X83 S01 |
| VW Golf, Vento 1HXO F804 | 40-85 | 205/40R17 | G01 T80 T81 T84 | A02 A04 A05 |
| | 40-85 | 205/40R17 | T80 T81 T84 X17 | A06 A08 A09 |
| | 40-85 | 215/40R17 | G01 K01 K05 T83 T85 X17 | A12 A14 A19 |
| | 40-85 | 225/35R17 | T82 | K02 K07 V17 S01 |
| VW Passat 35I E657, /1 | 50-100 | 205/40R17 | T80 T81 T84 | A02 A04 A05 |
| | 50-100 | 215/40R17 | G01 K05 K07 K42 T83 T85 | A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01 |
| VW Passat 35I-299 E960 | 85-118 | 205/40R17 | T80 T81 T84 | A02 A04 A05 |
| | 85-118 | 215/40R17 | G01 K05 K07 K42 T83 T85 | A06 A08 A09 A12 A14 A19 VW4 S01 |

Nummer 55-015304-A05-VTGA01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ W1-7517
Hersteller Mays GmbH



Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 55-015304-A05-VTGA01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ W1-7517
 Hersteller Mays GmbH

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K63 Durch Nacharbeit der Ausbuchtungen für den Klappmechanismus der Rücksitzbank ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den hinteren Radhäusern herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 2 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 3 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 4 | 215/45R17 | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 5 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 6 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 7 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |
| Nr. 8 | 225/55R17 | 245/50R17, 255/50R17 |
| Nr. 9 | 235/40R17 | 265/35R17, 275/35R17 |
| Nr. 10 | 235/45R17 | 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 11 | 235/50R17 | 255/45R17 |
| Nr. 12 | 235/55R17 | 255/50R17 |

Nummer 55-015304-A05-VTGA01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ W1-7517
Hersteller Mays GmbH

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

VW4 Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen der Baureihe G60 (118kW).

X17 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 195/60R14.

X83 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1.

Z16 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 21. Januar 2004



Tufan

00059777.DOC